

KÖSTER Betomor[®] Injektionsleim 1K

Techn. Merkblatt / Artikel-Nr.
Stand: 1. Mai 2009

5.29

WZ „Betomor“ ges. gesch., Deutsches Patentamt, Nr. 306 07 698

Schrumpffreier Injektionsleim zur Riss- und Hohlraumverfüllung mit hoher Enddruckfestigkeit

Eigenschaften

Hochwertiger Injektionsmörtel mit hoher Enddruckfestigkeit für die Beton- und Mauerwerksinjektion. Betomor[®] Injektionsleim 1K zeigt im Verarbeitungszeitraum kein Absetzen und erfordert für die Verarbeitung kein Spezialgerät wie z. B. gegenläufiges Rührwerk.

Die Injektion des Leims kann mit geeigneten Injektionspumpen und -packern erfolgen. Die Anordnung der Injektionsdübel erfolgt in Abständen von ca. 10 cm wechselseitig entlang des Risses bzw. des zu verfüllenden Hohlraums.

Technische Daten

Mahlfeinheit (Blaine)	> 5500 cm ² / g
Druckfestigkeit (1 Tag)	> 15 N / mm ²
Druckfestigkeit (7 Tage)	> 40 N/mm ²
Druckfestigkeit (28 Tage)	> 60 N / mm ²
Verarbeitungszeit	ca. 100 Min.

Verbrauch

ca. 1,6 kg / l Hohlraum

Reinigung der Geräte

Nach Gebrauch mit Wasser.

Einsatzgebiete

Zur Rissverpressung von Mauerwerk und Beton, auch im Überkopfbereich, zum Vergießen von Fels-, Erd- und Mauerwerksankern sowie zum Verfüllen von Hohlräumen, Fugen usw. Verfestigung von Lockergesteinen und sandigen Böden.

Gebinde

24 kg Sack

Lagerung

Trocken, in verschlossenen Gebinden ca. 6 Monate.

Untergrund

Der Untergrund muss sauber, staubfrei, frei von Fetten und anderen die Haftung beeinträchtigenden Verunreinigungen sein. Die Tragfähigkeit muss in Übereinstimmung mit den zu erwartenden Belastungen stehen. Vor Einbringen des Injektionsleims 1K ist der Untergrund gut vorzunässen.

Sicherheit

Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Bei der Verarbeitung des o. g. Materials entstehen Drücke. Bitte nicht direkt hinter Packer stehen. Arbeitsumfeld vor Verschmutzungen schützen.

Verarbeitung

Betomor[®] Injektionsleim 1K ist gebrauchsfertig und lediglich mit Wasser anzumischen. Pro Sack werden 7,5 bis 8,5 Liter Leitungswasser zugegeben. Vorzugsweise wird der Betomor[®] Injektionsleim 1K in 2/3 der Wassermenge eingemischt und anschließend mit der restlichen Wassermenge aufgerührt. Eine Mischdauer von 4 - 5 Minuten ist einzuhalten.

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.